

Desiderate der Archivierung von Geobasisdaten – Zur künftigen Tätigkeit der AG Geobasisdaten

Referent: Karsten Süß

Dienststelle: Brandenburgisches Landeshauptarchiv

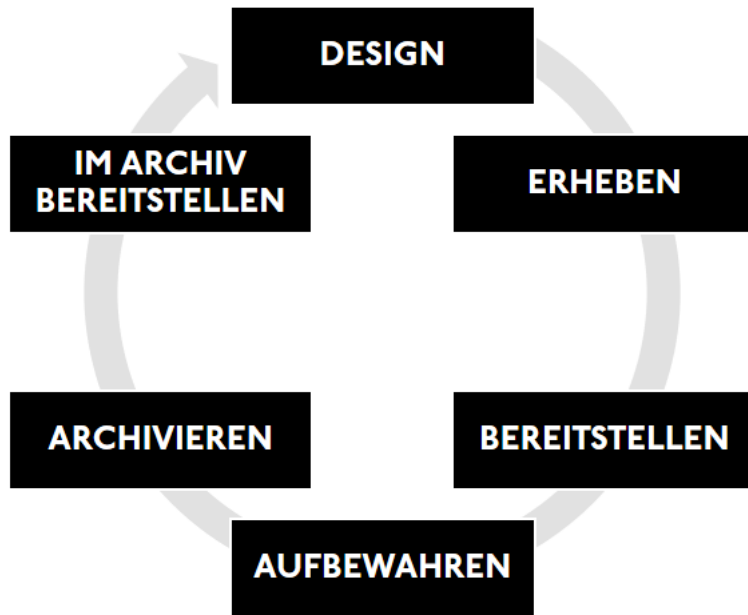
07.12.2022

Email: karsten.suess@blha.brandenburg.de

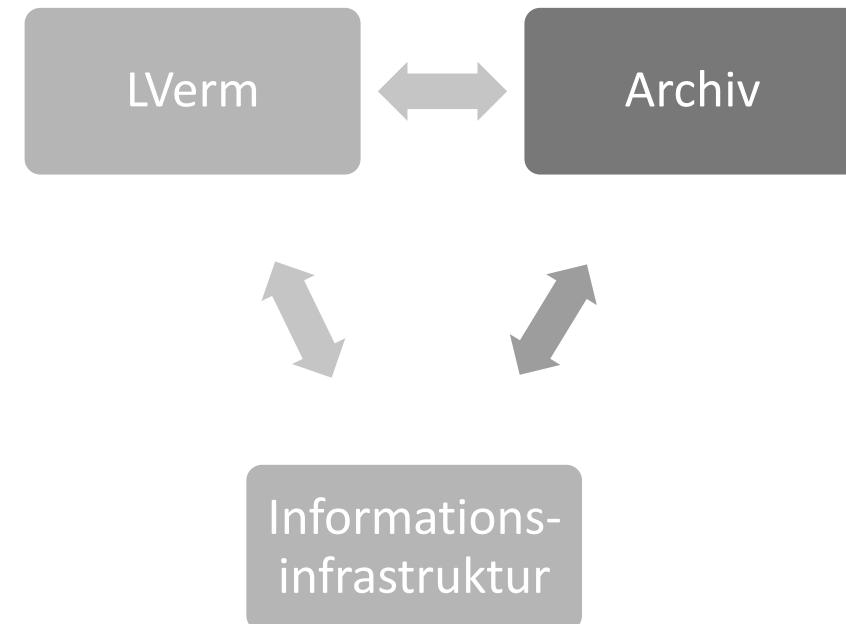
Die KLA AG Geobasisdaten

- Beerbt archivseitig die AdV/KLA AG „Archivierung von Geobasisdaten“
- Erarbeitet Empfehlungen für die
 - komfortable Benutzung von archivierten Geobasisdaten
 - Beteiligung der Archive an Verbundsystemen zur Verfügungbarmachung von Geobasisdaten
- Teilnehmer*innen:
 - Christoph Schmidt (HLA), Kai Naumann (LABW), Markus Schmalzl (GDA), Carola Kress (StAHH), Karsten Süß (BLHA)
 - Ständige Vertretung der AdV?

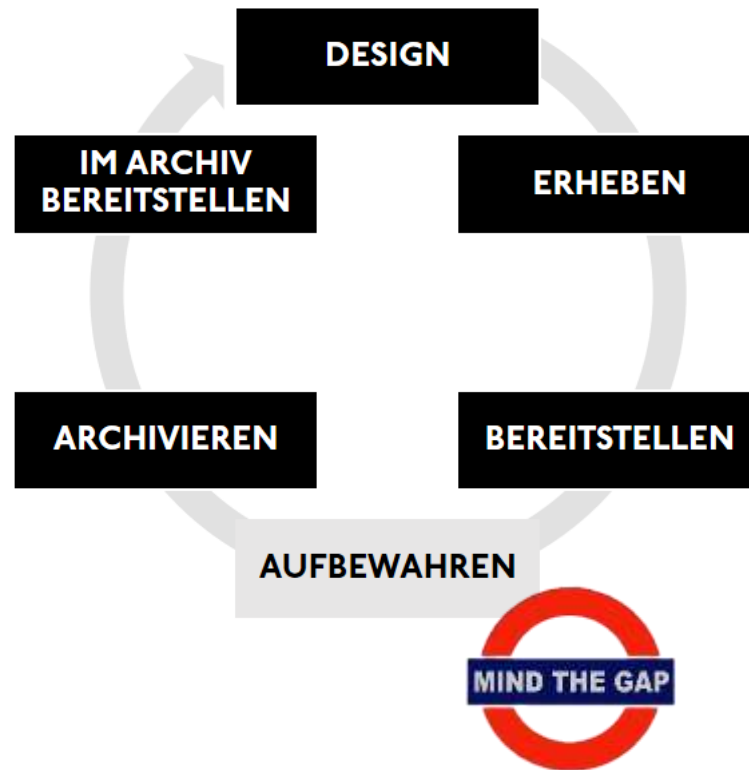
I. Data-Lifecycle-Management für Geobasisdaten



- Archivierung: neue Phase im Lifecycle, die organisatorisch und technisch integriert werden muss

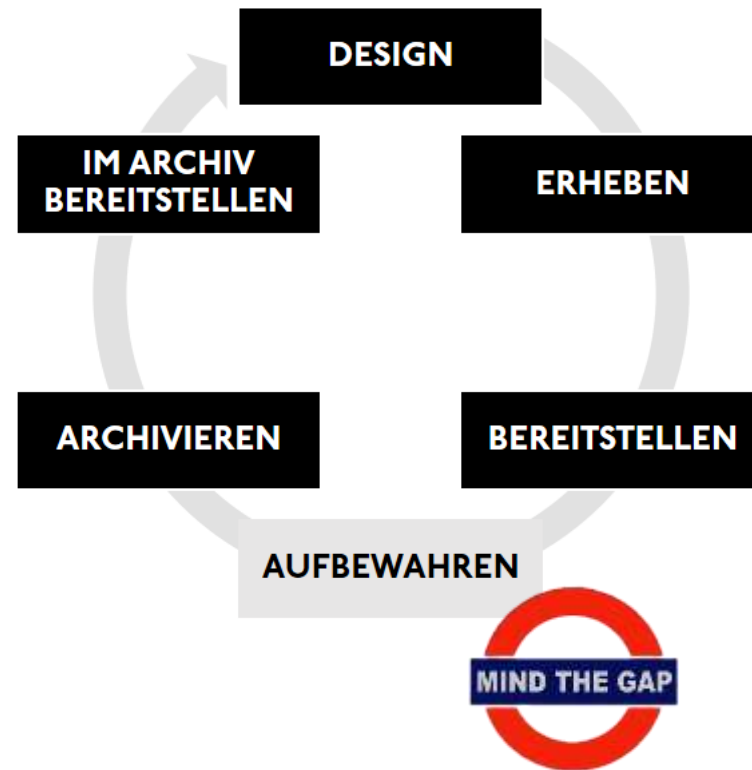


I. Data-Lifecycle-Management für Geobasisdaten



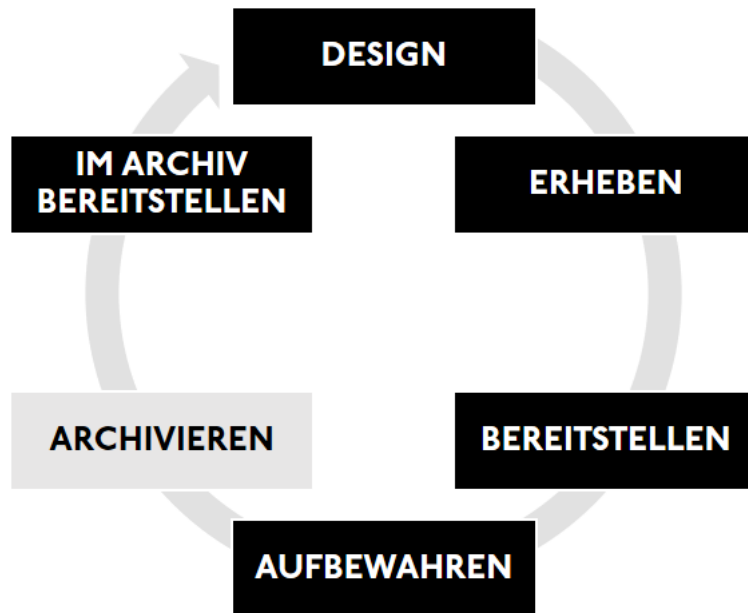
- Nachhaltiges Datenmanagement organisieren (LVer):
 - Aufbewahrungsfristen definieren
 - Die Aufbewahrung älterer Daten planen (Langzeitspeicher?)
 - Archivwürdige Daten regelmäßig an das Archiv abgeben
 - Daten, für die die Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, nicht mehr bereitstellen

I. Data-Lifecycle-Management für Geobasisdaten



- Planung der Aufbewahrung und Aussonderung (LVerf):
 - Datenmanagementpläne, How-To's
 - Entscheidungskriterien für Aufbewahrungsfristen
 - Erhaltungsstrategien für 10, 30 oder 50 Jahre
 - Empfehlung für Organisationsstruktur

II. Geobasisdaten auf dem Weg ins Archiv



- Empfehlungen für
 - Die Bildung von Archivalieneinheiten
 - Die mehrstufige Verzeichnung nach ISAD(G)
 - Einen kooperativen Ansatz LVerw/Archiv zur Erhebung von archivischen Metadaten

II. Geobasisdaten auf dem Weg ins Archiv

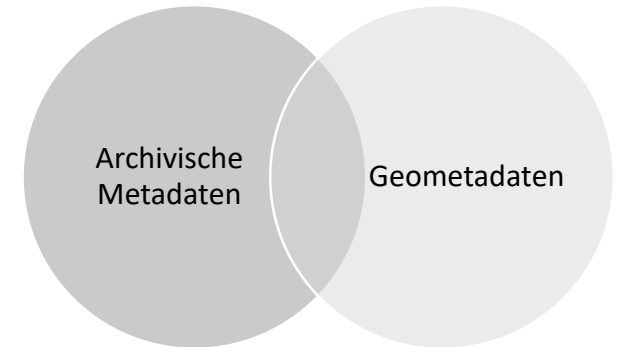
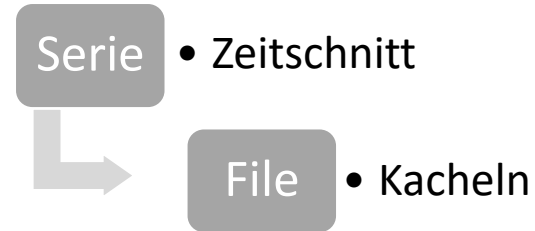
- Bildung von Archivalieneinheiten
- ATKIS-Basis-DLM (Vektordaten)
 - 1 AdV-Produkt -> 1 Vektordatensatz -> 1 bestellbare Archivalieneinheit
- DOP20 (Rasterdaten)
 - 1 AdV-Produkt -> ca. 7900 Rasterkacheln (Brandenburg)
 - 7900 bestellbare Archivalieneinheiten?
 - Zusammenfassung?
 - Schematisch: Kacheln mit gleichem Hochwert, im gleichen Quadranten
 - Inhaltlich: Landkreise, Gemeinden

16 Bundesländer =
16 Lösungsansätze

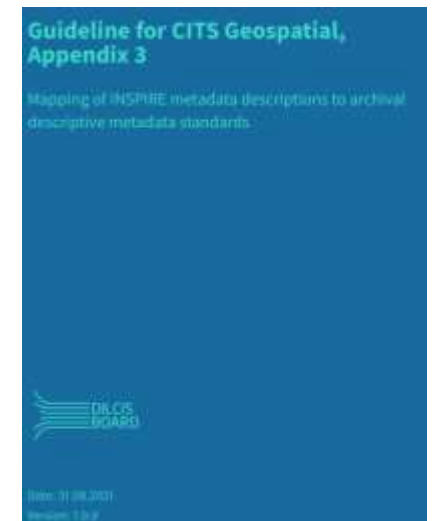
II. Geobasisdaten auf dem Weg ins Archiv

- Empfehlungen für Verzeichnung

DOP20	
1 Metadatenatz für das Produkt	7900 Metadatenätze für 1 Zeitschnitt?

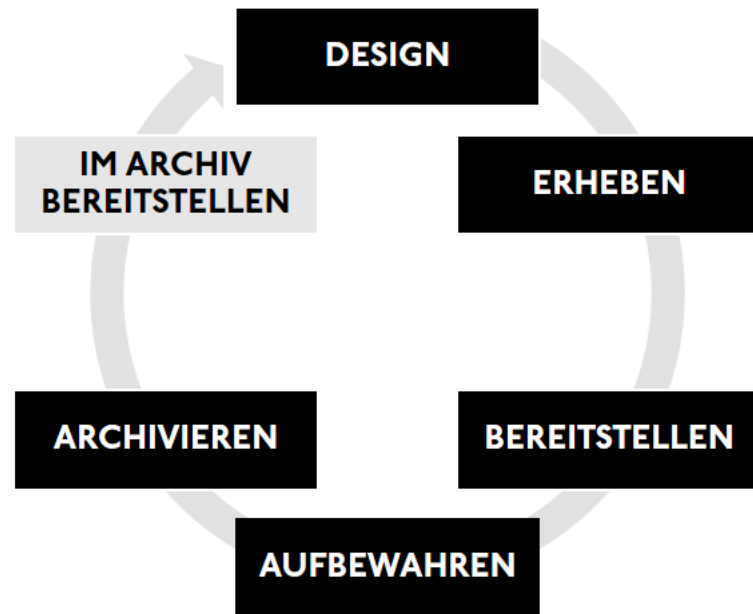


- Gestufte archivische Verzeichnung nach ISAD(G)
- Ausgangssituation: Archivische Metadaten \neq Geometadaten
- Ziel: Geometadaten für die archivische Verzeichnung nachnutzen
- An INSPIRE-Metadatenelementen orientieren
 - Vorbild: E-ARK Project
- Metadaten-Mapping mit Hilfe der Landesvermessungen



III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

- Aufgaben der AG Geobasisdaten



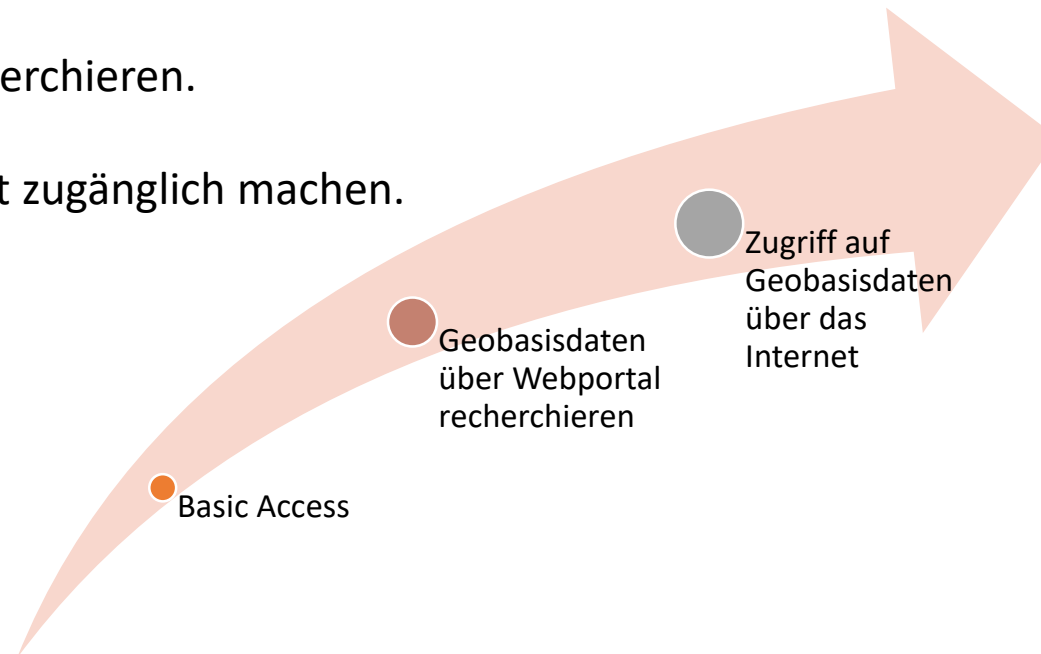
- Voraussetzungen schaffen:

- Top-Level-Szenarien definieren
- Komponenten zur Umsetzung beschreiben
- Anforderungen an die Komponenten definieren
- Empfehlungen für die Umsetzung erarbeiten?

III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

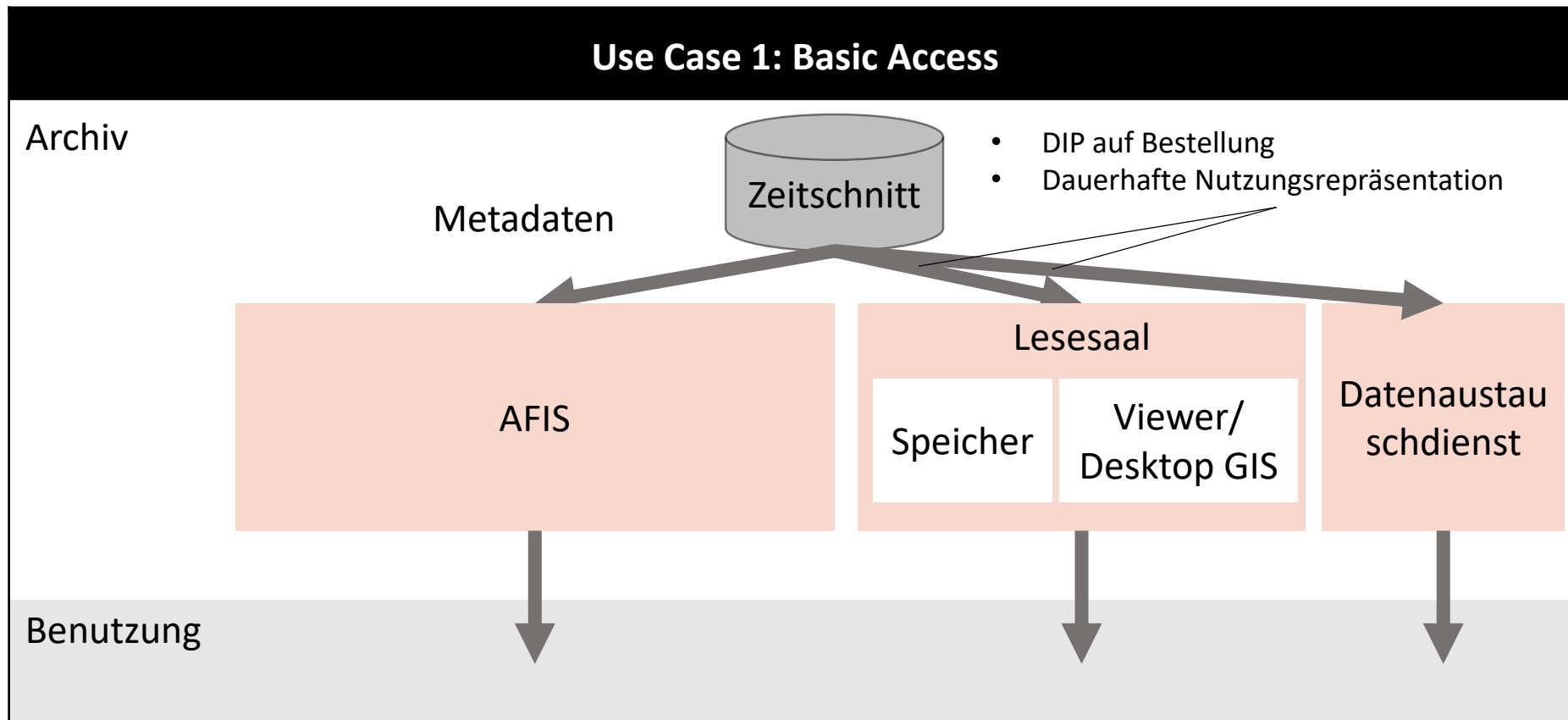
- Top-Level-Szenarien für die Benutzung

- Basic Access: Einfacher Zugang, der langfristig mit wenig Aufwand unterhalten werden kann
- Aktuelle Nutzerinteressen bedienen:
 - Metadaten in Webportalen recherchieren.
 - Geobasisdaten über das Internet zugänglich machen.



III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

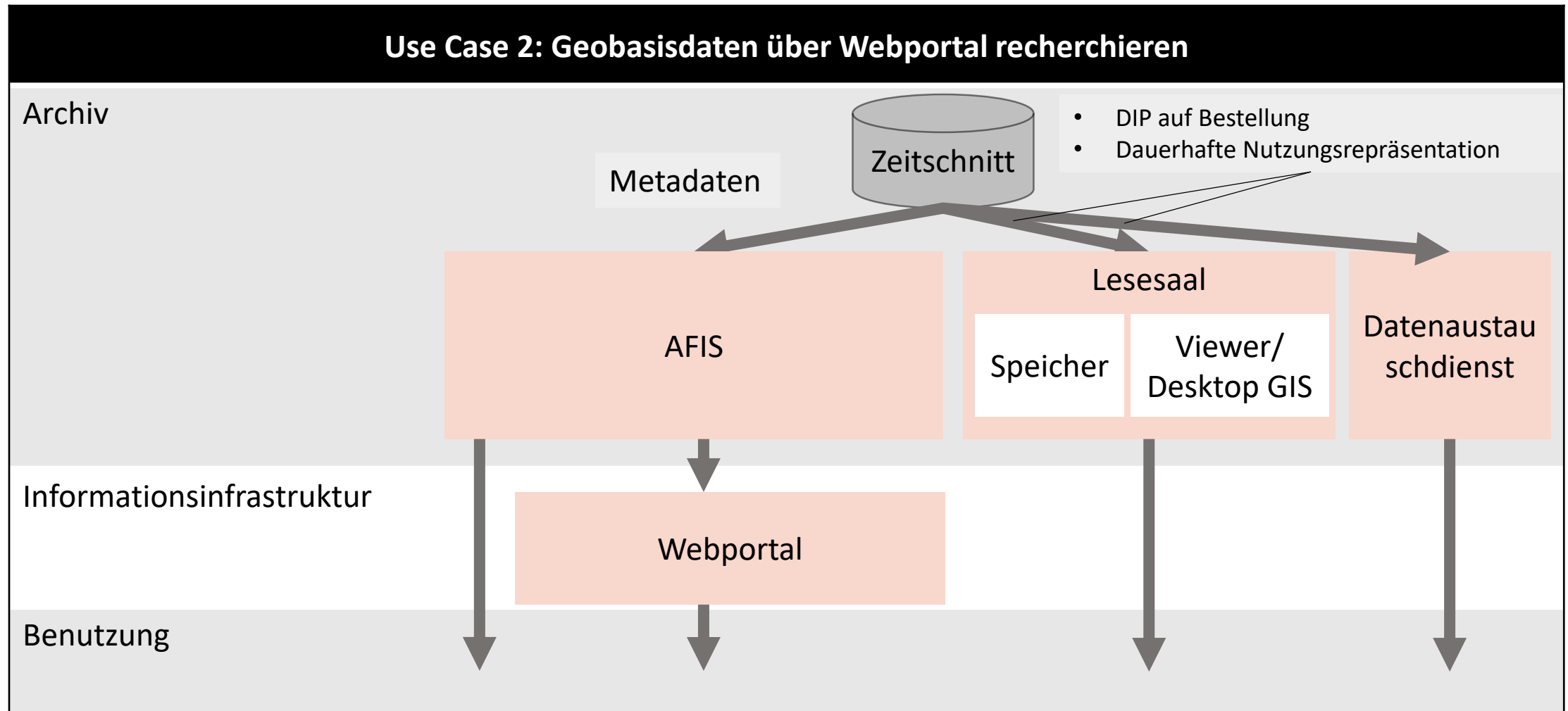
- Top-Level-Szenarien für die Benutzung



Legende: Komponenten der Einheitsarchitektur

III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

- Top-Level-Szenarien für die Benutzung



III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

- Beteiligung an Informationsinfrastrukturen
 - Umsetzung

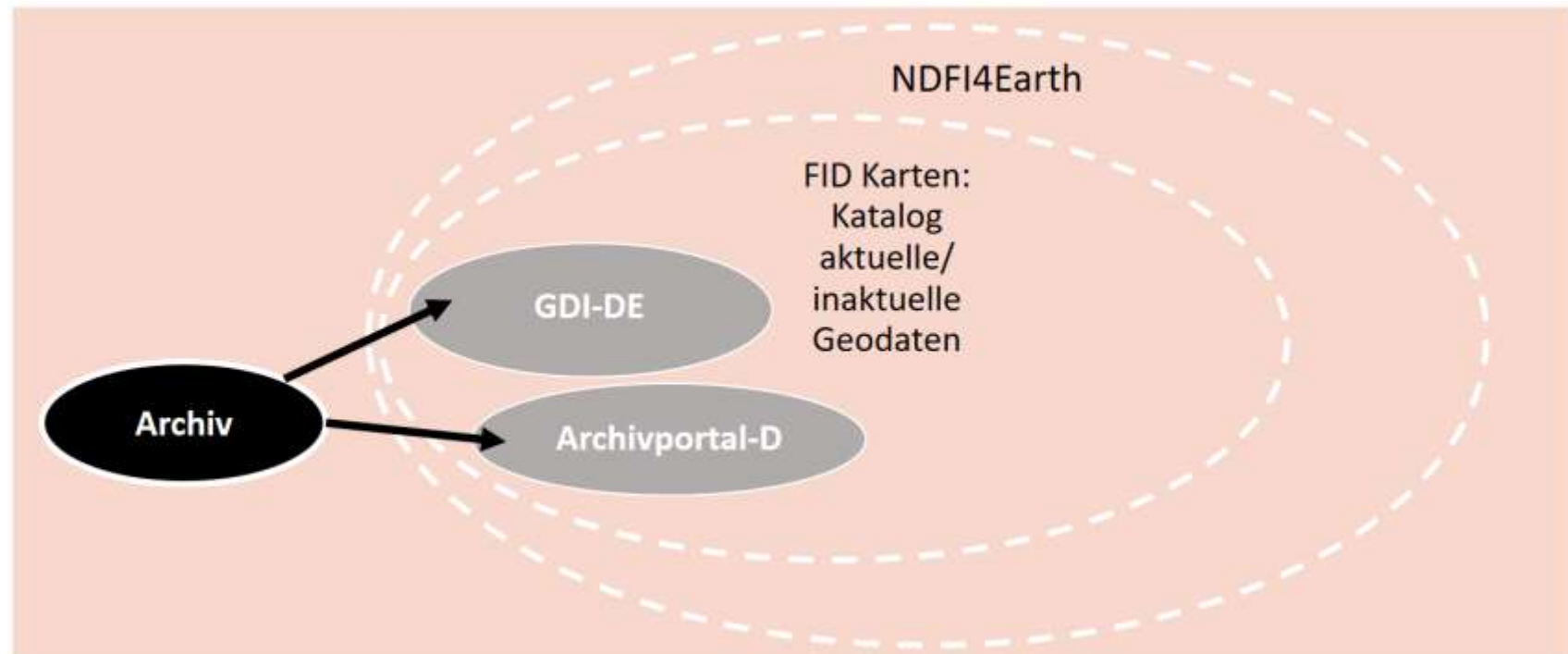
- Ausgangssituation

- INSPIRE, GeoZG des Bundes und der Länder
- KLA (2015): „Das Archivportal-D ist das zentrale Nachweisinstrument zu den Beständen der Archive in Deutschland.“
- SBB, FID Karten: In Planung – Nationale Metadatenbank für aktuelle und inaktuelle Karten und Geodaten (Bibliotheken, Pflichtexemplarregelung)
- NFDI4Earth: In Planung – Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur

Teilnahme der Archive an der GDI	
Freiwillig	Verpflichtend?
Bund, BE, BB, BW, HB, HE, HH, MV, NI, NW, SN, ST	BY, RP, SL, SH, TH

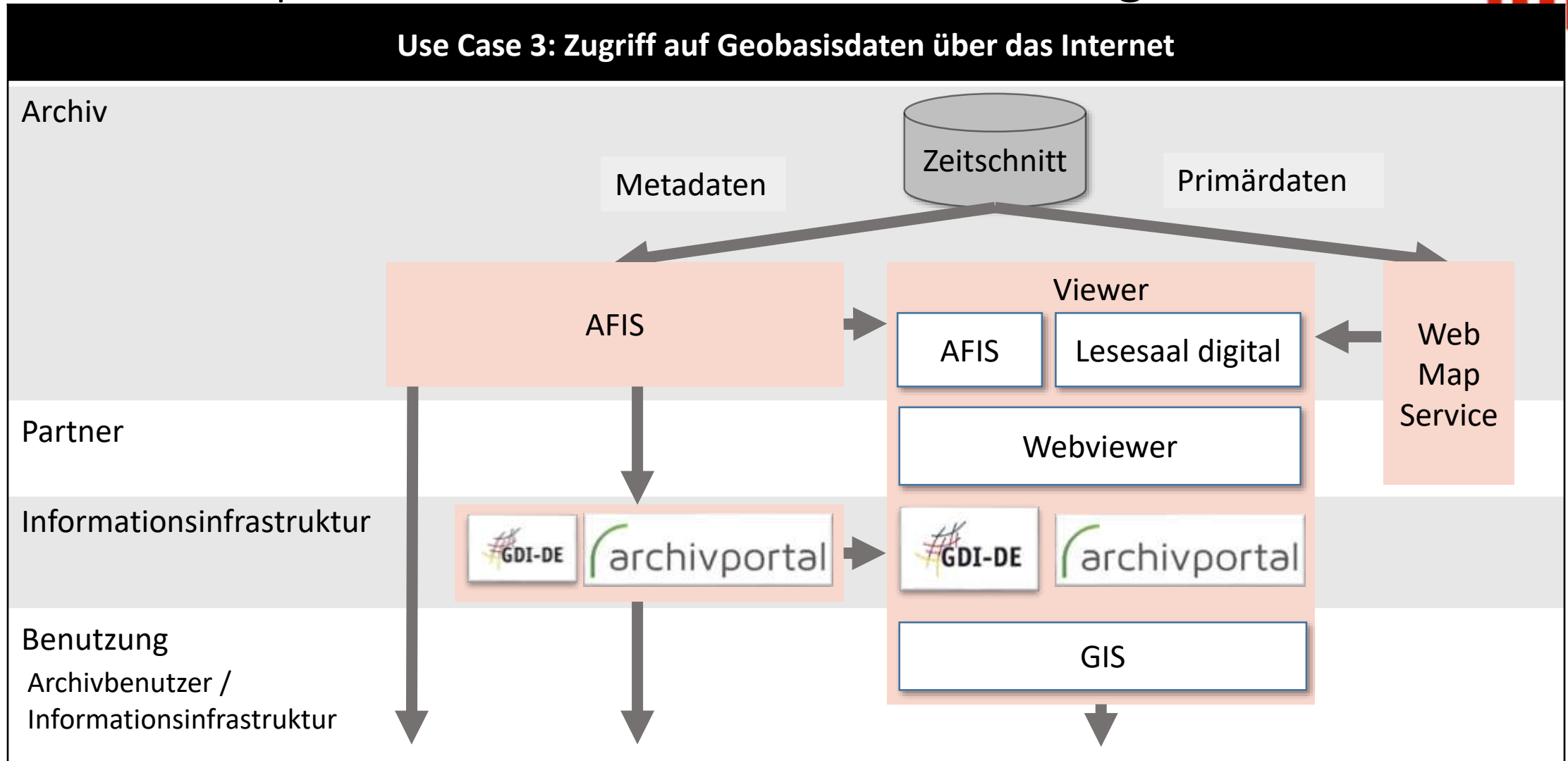
III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

- Beteiligung an Informationsinfrastrukturen
 - Welche Webportale wollen wir bedienen?: Archivportal-D (verbindlich) und das Geoportal.de (optional)?
 - Die Distribution von Metadaten in weitere Dateninfrastrukturen erfolgt über die genannten Webportale?



III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation

- Top-Level-Szenarien für die Benutzung



Legende: Komponenten der Einheitsarchitektur 15

III. Zugang zu Archivalien der Geobasisinformation



- Sollten sich die Archive an Geoinformationsstrukturen beteiligen?
 - Ja, Vertrauen schaffen:
 - Archive können mit Geobasisdaten umgehen!
 - Ja, mit Blick auf die Erhaltungsplanung:
 - Gute Gelegenheit zu prüfen, ob die archivierten Geo(basis)daten mit den aktuell verfügbaren technischen Möglichkeiten noch interpretierbar sind.

Vielen Dank!